Kreistag des Landkreises Altenburger Land
Kreisausschuss

Niederschrift

KA/031/2026

der 31. Sitzung des Kreisausschusses mit den Beigeordneten **- öffentlicher Teil -** am Montag, dem 14.09.2026, in das Landratsamt Altenburger Land, Lindenaustraße 9, 04600 Altenburg, Landschaftssaal

---

Anwesenheit:

Landrat
Melzer, Uwe

AfD-Kreistagsfraktion
Oehler, Bernd — Vertretung für Herrn Thomas Senftleben
Philipp, Heiko — Vertretung für Herrn Thomas Hoffmann

CDU/FDP-Fraktion
Greunke, Marcel — Vertretung für Herrn Frank Tanzmann
Weiß, Torsten — Vertretung für Herrn Christoph Zippel

SPD/Bündnis 90/DIE GRÜNEN-Fraktion
Paulicks, Alexander — anwesend ab 16:07 Uhr

Fraktion DIE LINKE.Altenburger Land
Eißing, Mandy — Vertretung für Herrn Frank Tempel

Fraktion DIE REGIONALEN
Liefländer, Klaus-Peter — anwesend ab 16:06 Uhr

Fachbereichsleiter
Just, Frank
Wenzlau, Bernd

Fachdienstleiter
Noll, Matthias

Schriftführung
Albrecht, Angelika

Entschuldigt waren:

AfD-Kreistagsfraktion
Hoffmann, Thomas
Senftleben, Thomas

CDU/FDP-Fraktion
Tanzmann, Frank
Zippel, Christoph

Fraktion DIE LINKE.Altenburger Land
Tempel, Frank

Beigeordneter
Helbig, Carsten

Vorsitz: Uwe Melzer
Schriftführung: Angelika Albrecht
Beginn der Sitzung: 16:00 Uhr
Ende der Sitzung: 16:33 Uhr

Verlauf der Sitzung:
Der Vorsitzende, Herr Melzer, eröffnet die 31. Sitzung des Kreisausschusses und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und Beschlussfähigkeit besteht. Die folgende Tagesordnung wird einstimmig bestätigt

Tagesordnung:		**Drucksachen Nr.**
1	Informationen, Allgemeines	
2	Genehmigung der Niederschrift über die 29. Sitzung vom 10. August 2026	
	Unterbrechung der Sitzung zur Durchführung des nicht öffentlichen Sitzungsteils	
3	Beschluss zur Vergabe von Lieferleistungen >50.000,00 Euro, SV-L 041-2026-1 Schulen des Landkreises Altenburger Land, Los 1 - Lieferung und Aufbau von Windows-PC und Zubehör	V-KA/0047/2026 nö

TOP 1 Informationen, Allgemeines

Herr Melzer führt aus, dass den Landkreis derzeit vor allem die Haushaltsplanung. Er verweist darauf, dass in der letzten Kreisausschuss-Sitzung aufgrund eines möglichen Defizits zum Jahresende eine Haushaltssperre ausgesprochen worden sei. Zugleich werde an der Erarbeitung des Haushalts für das Jahr 2027 gearbeitet, für den es ein sehr erhebliches Defizit auszugleichen gelte. Dazu fänden im Haus intensive Beratungen statt. Aber auch darüber hinaus würden Gespräche zur möglichen Haushaltskonsolidierung geführt, insbesondere zu der Frage, welche Auswirkungen dies auf die sonstigen Maßnahmen des Landkreises habe. Nach seiner derzeitigen Einschätzung sei frühestens im ersten Halbjahr des nächsten Jahres mit einem Haushaltsentwurf zu rechnen, der in die Gremien eingebracht und dort beschlossen werden solle. Es sei angesichts der Höhe des Defizits unrealistisch, bereits am 25. November 2026 zu einem Haushaltsbeschluss zu gelangen.

Herr Melzer kündigt an, dass in der nächsten Kreistagssitzung zum Stand der Personalbedarfsanalyse informiert werde.

Herr Melzer berichtet sodann über den Sachstand zu Rusendorf. Im letzten Kreistag sei hierzu bereits informiert worden; inzwischen habe zudem ein Pressegespräch stattgefunden. Dabei soll es sich um eine gute Veranstaltung gehandelt haben. Seitens der Behörden und des beauftragten Büros sei erläutert worden, welche Maßnahmen dort durchgeführt würden, welche Messungen stattfänden, in welchen Abläufen diese erfolgten und welche Zeiträume bestimmte Messungen in Anspruch nähmen. An der Veranstaltung hätten 50 interessierte Bürger teilgenommen, die weitere Fragen gestellt hätten.
Herr Melzer legt dar, dass sich die Fragen der Bürger teilweise auch auf künftige Veranstaltungen im Umfeld der Messstellen bezogen hätten, etwa auf einen Weihnachtsmarkt oder ein Fischerfest am Zipsendorfer Teich. Es würden alle Anliegen ernst genommen. Er verweist in diesem Zusammenhang auch auf die Bürgervereinigung in Falkenhain, bei der man bereits vor Ort gewesen sei, um Rede und Antwort zu stehen. Deren Vorstand, Herr Fröschke, habe sich nun mit weiteren Fragen schriftlich an die Behörden gewandt; außerdem werde erneut ein runder Tisch angestrebt.
Herr Melzer erläutert hierzu, dass auf Behördenebene voraussichtlich auch Gespräche mit dem Bergamt erforderlich seien. Hintergrund sei, dass die derzeit durch die LMBV veranlassten Maßnahmen der normalen Eindämmung des Brandes dienten, um ein erneutes Aufflammen zu verhindern. Dafür seien Feuerwehrkräfte beziehungsweise eine

von der LMBV beauftragte Privatfirma 24 Stunden täglich im Einsatz. Darüber hinaus sei vorgesehen, nach Verlegung von Rohrleitungen die Fläche mit Wasser zu bespannen. Diese Maßnahmen seien beim Bergamt angezeigt worden, sodass die damit verbundenen Konsequenzen dort bekannt sein müssten. Gleiches gelte für die vorgesehenen Abdeckungsmaßnahmen. Es handele sich dabei nicht um einen Auftrag des Landkreises, sondern um eine Anzeige zur Änderung des Betriebsplans im Zusammenhang mit der Sanierung der Fläche. Man habe zugesagt, mit den Betroffenen im Gespräch zu bleiben und die aufgeworfenen Fragen auf der Sachebene zu klären.

Herr Greunke fragt nach, ob trotz der bestehenden Haushaltssperre die Möglichkeit bestehe, Zuweisungen des Landkreises nach dem Thüringer Brand- und Katastrophenschutzgesetz zu verwenden, insbesondere Mittel für die Brandschutzerziehung und pauschale Zuweisungen für den Katastrophenschutz. Diese Mittel könnten als
100 %-Förderung ohne Eigenmittel eingesetzt werden. Vor diesem Hintergrund stellt er die Frage, ob solche Mittel trotz Haushaltssperre verwendet werden könnten, anstatt sie andernfalls zurückzahlen zu müssen.
Herr Melzer entgegnet, er gehe davon aus, dass bei einer zweckgebundenen 100 %-Zuführung grundsätzlich kein Problem bestehe. Zur finanzfachlichen Einordnung bittet er Herrn Noll um Stellungnahme.
Herr Noll erklärt, bei einer Haushaltssperre gehe es grundsätzlich darum, Ausgaben zu unterlassen, soweit sie nicht sachlich und zeitlich unabweisbar seien. Handele es sich um Ausgaben, die zu 100 % gefördert würden, und liege ein entsprechender Sachgrund vor, könne die Leistung dennoch erbracht werden.
Herr Melzer stellt abschließend fest, man gehe hiervon aus, werde den Sachverhalt jedoch nochmals prüfen und im Falle einer abweichenden Bewertung entsprechend informieren.
Herr Greunke vergewissert sich, dass letztlich eine ordnungsgemäße Begründung durch den zuständigen Fachdienst erforderlich sei und die Mittelverwendung dann möglich werde.
Herr Melzer bestätigt dies.

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift über die 29. Sitzung vom 10. August 2026

Abstimmungsergebnis:
Von den 7 beschließenden Mitgliedern des Kreisausschusses waren zur Abstimmung 7 Mitglieder anwesend.
Die Niederschrift wurde mit 3 Ja-Stimmen bei 4 Stimmenthaltungen genehmigt.

Zur Durchführung des nicht öffentlichen Sitzungsteils war die Sitzung von 16:08 Uhr bis 16:32 Uhr unterbrochen.

V-KA/0047/2026 nö

TOP 3 Beschluss zur Vergabe von Lieferleistungen >50.000,00 Euro, SV-L 041-2026-1 Schulen des Landkreises Altenburger Land, Los 1 - Lieferung und Aufbau von Windows-PC und Zubehör

Der Kreisausschuss fasst folgenden Beschluss:

Beschluss Nr. 44:

Der Kreisausschuss beschließt, den Auftrag für Los 1 - Lieferung und Aufbau von Windows-PC und Zubehör für Schulen des Landkreises Altenburger Land der Firma

V-BC.de - Inhaber:
Heiko Protze e.K.
August-Horch-Straße 1
08141 Reinsdorf

auf das Angebot vom 04.08.2026 mit einer Bruttoauftragssumme in Höhe von **55.455,19 Euro** zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:
Von den 7 beschließenden Mitgliedern des Kreisausschusses waren zur Abstimmung 7 Mitglieder anwesend.
Der Beschluss wurde einstimmig mit 7 Ja-Stimmen gefasst.

Der Vorsitzende, Herr Melzer, schließt die Sitzung um 16:33 Uhr.

Altenburg, den 13. Oktober 2026

Der Vorsitzende	Die Schriftführerin
Uwe Melzer Landrat	Angelika Albrecht Büro Kreistag